a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	enercity AG
Straße	Glockseeplatz 1
Plz, Ort	30169, Hannover
Telefon	
Fax	
E-Mail	markus.jost@enercity.de
Internet	https://www.enercity.de/impressum
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026_000000054730

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Gegenstand der Ausschreibung ist die bauliche und anlagentechnische Ausführung der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik (HKL) einschließlich der zugehörigen MSR-Technik für eine neue Rücklauf-Druckerhöhungsstation im Fernwärmenetz Hannover.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Lieferung, Montage und betriebsbereite Herstellung der Be- und Entlüftungsanlagen für die Betriebs- und Technikräume, die aktive Kühlung ausgewählter Technik-räume sowie die zugehörige Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einschließlich Automationsschwerpunkt und Anbindung an die übergeordnete Leittechnik.
Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- [ ] Beginn der Ausführung
- [ ] Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

- [ ] zugelassen
- [ ] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- [x] nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- [ ] zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YM04DAV/documents

☐ können angefordert werden unter:

☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☒ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 12.01.2027 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 19.03.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YM04DAV

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% des Bruttovertragswertes
Gewähleistungsbürgschaft in Höhe von 3% des Bruttovertragswertes

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Ansprüche auf Abschlags- und Schlusszahlungen werden binnen 30 Kalendertagen nach Zugang der Aufstellung fällig.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

2.1 Existenznachweis / Registereinträge
Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/ jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.
.
2.2 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
Hiermit erklären wir, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unter-fallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft
.

2.3 Erklärung zum Mindestlohn
Hiermit erklären wir, dass wir bei der Bezahlung unserer Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhalten. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Im Übrigen gilt die diesbezügliche Eigenerklärung.
.
2.4 Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 08.04.2022
Dem Teilnahmeantrag liegt als Eigenerklärung das ausgefüllte und unterzeichnete Formular bei: Formblatt Eigenerklärung-VO-2022-833.
.
2.5 Gesamtumsätze in der Europäischen Union
Der Auftraggeber fordert im Hinblick auf die Umsätze der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft Mindestanforderungen. Der nachzuweisende durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre muss mindestens 1,5 Mio. EUR Umsatz netto (ohne Ust.) im Bereich der Leistungen des Auftrages erzielt worden sein müssen. Der Auftraggeber behält sich vor, zu entsprechende Angaben Belege zu fordern.

Grundsatz: Gesamtbetrachtung der Bewerbergemeinschaft

Bei einer Bewerbergemeinschaft werden die Umsätze grundsätzlich gemeinsam betrachtet. Das bedeutet: Die Umsätze der einzelnen Mitglieder dürfen addiert werden, um die geforderte Mindest-anforderung zu erfüllen. Es ist nicht erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied die Umsatzanforderung vollständig erfüllt. Falls eine Bewerbergemeinschaft betroffen ist, fügen Sie Ihren Teilnahmean-trag bitte für jedes Mitglied der Werbegemeinschaft die nachfolgende Umsatzliste auf einer Anlage bei. Die Liste muss den Name des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft tragen. Wenn eine Liste für ein Mitglied nicht vorgelegt wird, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Hinweis: Wenn ein Mitglied den Hauptteil der Leistung erbringt, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist.
.
2.6 Anzahl der Mitarbeiter in der Europäischen Union in den letzten drei Jahren
Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Angaben für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Fügen Sie dafür bitte diesem Teilnahmeantrag für jedes Mitglied ei-ne Anlage bei.
.
2.7 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Nachweis einer bestehen-den Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit einer Deckung von jeweils mindestens 5,0 Mio EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachweisen und für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten.
[Hinweis: Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt zu erfüllen. Ein Versicherungsnachweis ist für die Bewerbergemeinschaft spätestens zum Zeitpunkt einer vorgesehenen Auftragserteilung vorzulegen. Es muss eine gemeinsame Versicherung nachgewiesen werden die eine Deckung für alle Mitglieder umfasst und die Haftung vollständig abdeckt.
.
2.8 Erklärung zu § 123 GWB und §124 GWB
Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass gegen unser Unternehmen sowie gegen die zur Vertretung berechtigten Personen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.
Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass keine rechtskräftige Verurteilung wegen einer der in § 123 GWB genannten Straftaten vorliegt, keine Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen bestehen, die zu einem Ausschluss führen, keine Eintragung in ein einschlägiges Register (z. B. Wettbewerbsregister) vorliegt, die einen Ausschluss rechtfertigt.
Weiterhin erkläre ich / erklären wir, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.
Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, sich nicht in Liquidation befindet und kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, wir im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Integrität in Frage stellen, keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden, kein Interessenkonflikt besteht, der die Unabhängigkeit im Vergabeverfahren beeinträchtigt, keine wesentlichen Mängel bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge vorliegen, die zu vorzeitiger Vertragsbeendigung, Schadensersatz oder vergleichbaren Sanktionen geführt haben.
Soweit Ausschlussgründe vorliegen oder vorgelegen haben sollten, erklären wir, dass wir Maß-nahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben.
Ich bestätige / wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.
Im Falle der Bewerbergemeinschaft betrifft diese Erklärung alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.
.
2.9 Bewerbergemeinschaftserklärung

Sofern erforderlich: Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle und der bevollmächtigte Vertreter ergeben.
.
2.10 Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
Sofern erforderlich: Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich Nachunternehmereinsatz ergibt.
.
2.11 Nachunternehmerverpflichtungserklärung
Sofern erforderlich: Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Nachunternehmerverpflichtung ergibt.
.
2.12 Referenzen vergleichbarer Projekte zur vorliegenden Ausschreibung
Es sind zwei Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergeben den Leistungen vergleichbar sind.
Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens 5 Jahre zurück-liegen.
Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme beziehungsweise des Abschlusses der referen zierten Leistungen.
Vergleichbar ist eine Referenz, sofern sie mit ihren Parametern den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht oder über diese hinausgeht.

Mindestanforderungen

- Die Referenzen müssen im Zusammenhang beim Bau von Energie-, Versorgungs- oder Infrastrukturanlagen stehen

- Leistungen im Bereich der HKL, bestehend aus Heizungsanlagen, Lüftungsanlagen (Ventilatoren), Kälteanlagen, Lüftungskanal- und Verteilungssystemen, Brandschutzklappen und Brandschottungen sowie den zugehörigen Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen

-Auftragssumme mindestens 200.000 EUR

Gewertet werden nur die zwei in den Formblättern ordnungsgemäß eingetragenen Referenzen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

2.13 Personelle, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit
Wir erklären, dass unser Unternehmen über ausreichend qualifiziertes Personal sowie über die erforderlichen personellen Kapazitäten verfügt, um die ausgeschriebenen Leistungen fristgerecht und ordnungsgemäß auszuführen.
Wir erklären ferner, dass unser Unternehmen über die erforderliche technische Ausstattung, Organisation und Erfahrung verfügt, um das Projekt erfolgreich abzuwickeln.
Der Auftraggeber behält sich vor, zur Überprüfung der vorstehenden Angaben bei Bedarf ergänzende Nachweise, Unterlagen oder Erläuterungen anzufordern.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXP4YM04DAV